



Arbeitsgemeinschaft der  
**Fachanwälte für Steuerrecht**  
e.V.

# PRAKTISCHES GEWERBESTEUERRECHT 2017

Problemfelder bei Hinzurechnung  
und Kürzungen, Verlusten und Zerlegung,  
aktuelle Entwicklungen bei der GewSt.

30. Juni 2017

KÖLN

Pullmann Cologne

# REFERENTEN

Dr. Christian **Graw**,  
Richter am Finanzgericht Düsseldorf

Stefan **Liedtke**, LL.M., Rechtsanwalt,  
Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater,  
Dipl. Finanzwirt, Düsseldorf

Thomas **Schöneborn**, LL.M.,  
Regierungsdirektor – OFD Nordrhein-Westfalen

# TAGUNGSZEITEN

9.00 – 11.00 Uhr  
11.15 – 13.00 Uhr  
14.00 – 15.45 Uhr  
16.00 – 17.45 Uhr

(7¼ Vortragsstunden)

**Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung erteilt (7¼ Stunden), die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen kann (§ 15 FAO).**

Die Referenten (langjährige Praktiker und Vortragende auf dem Gebiet der GewSt) stellen die in der Praxis relevanten Problemfelder „rund um die Gewerbesteuer“ dar und besprechen typische Beispiele. Schwerpunkt des Seminars sind die Hinzurechnungen und Kürzungen im Sinn des §§ 8f. GewStG. Ergänzt wird dieser Bereich um die aktuellen Entwicklungen bei den gewerbesteuerlichen Verlusten und bei der Zerlegung. Außerdem geht die Veranstaltung auf aktuelle „Trends“ im Bereich der kommunalen Steuerprüfung durch die GewSt-Fachprüfer der Städte ein.

Begleitend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine ausführliche Tagungsunterlage.

Die Veranstaltung richtet sich an steuerliche Berater (Rechtsanwälte, Fachanwälte für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Unternehmenssteuerabteilungen und bei den kommunalen Prüfdiensten der Städte, die in der täglichen Praxis mit gewerbesteuerrechtlichen Problemen konfrontiert werden.

Für die Diskussion steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

# PROGRAMM

## **A. Aktuelle Gesetzgebung**

- § 7 S. 7 ff. GewStG
- § 7a GewStG

## **B. Gewerbesteuerliche Verluste**

- Einzelunternehmen / Personengesellschaften (Unternehmens- / Unternehmeridentität / Teilunternehmensidentität / § 10a S. 10 2. HS GewStG
- Umwandlungsteuerrechtliche Fälle (§ 12 Abs. 3 UmwStG, § 18 Abs. 1 S. 2 UmwStG, § 19 Abs. 3 UmwStG)

## **C. Besonderheiten im Organschaftsfall**

- Leistungsbeziehungen innerhalb des Organkreises (Darlehen, Miete, Pacht, Lizenzierung)
  - Teilwertabschreibung (Darlehen, Beteiligung)
  - Anwendung der Zinsschranke (erweiterte Bruttomethode vs. gebrochene Einheitstheorie, Beendigung Organschaft, Wegfall des Zinssaldos § 8c KStG)
  - Anwendung der Schachtelstrafe
  - Einschränkung der erweiterten Grundbesitzkürzung

## **D. Besonderheiten im Umwandlungsfall**

- Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft, § 18 Abs. 3 UmwStG

## **E. Zerlegung**

## **F. Hinzurechnungen und Kürzungen**

1. Entgelte für Schulden, § 8 Nr. 1 lit. a GewStG
  - a) Zinsen
    - Negative Einlagezinsen
    - Bereitstellungs zinsen, Vorfälligkeitsentschädigungen, Bankgebühren, Waiver Fees
    - Wertpapierleihe
    - Verknüpfte Geschäfte (Zins-Swap-Gebühren, Zins-Caps, Zins-Floors, Collars)

- Steuerzinsen
- Weitergabe von Darlehen / durchlaufende  
Posten / konzerninterne Finanzierung /  
Cashpool-Finanzierung
- Aufzinsungsbeträge /  
Teilwertabschreibungen
- Bauzeitzinsen (Aktivierung, Stichtag,  
Einzelkosten, Gemeinkosten)
- Steuerzinsen, durchlaufende Kredite,  
Forderungsverkäufe,
- Zinsschranke (divergierende  
Begriffsbestimmung)
- b) Geschäftsunüblicher Skonti und  
wirtschaftliche vergleichbare Vorteile
- c) Diskontbeträge (Forfaitierung/Factoring)
- 2. stille Gesellschaft, § 8 Nr. 1 lit. c GewStG
  - Verlustübernahme – neue Rechtsprechung
  - Zusammentreffen von Gewinnanteil  
und Vergütung
  - Negative Bagatellgrenze – aktuelle  
Rechtsprechung
- 3. Mieten und Pachten, § 8 Nr. 1 lit. d, e GewStG
  - Miet- / Pachtvertrag vs. Vertrag eigener Art  
(Typenverschmelzung)
  - Einheitlicher Vertrag vs. Trennbarkeit
    - Überlassung von Maschinen inkl.  
Bedienpersonal
    - Ergänzende Dienstleistungen  
(Reinigung, Austausch, Transport)
    - Tourismusindustrie – Zwischenurteil  
FG Münster
    - Messestände – aktuelle Rechtsprechung
    - Logistikdienstleistungen
    - Kurzfristige Überlassung
  - Zeitweise Überlassung vs. Abzahlungskauf
    - Exklusivität vs. Mitbenutzung (Überlassung  
eines Netzes / Benutzung eines Netzes)
    - LKW-Maut / PKW-Maut

- Bewegliche Wirtschaftsgüter
  - Fiktives Anlagevermögen vs. Fiktives Umlaufvermögen
    - Veranstaltungsimmobilien
    - Zurückmiete
  - Benutzung im Rahmen des Gewerbebetriebes
    - Hauptversammlung / Betriebsveranstaltung
    - Weiterüberlassung
    - Leerstandszeiten / Abstandszahlungen
  - Barentgelt / Kostenübernahme
    - Barentgelt
    - Schadensersatz / Übermassgebrauch (beschädigte oder verspätete Rückgabe)
    - Rückstellungen
    - Kostenüberwälzung
      - Betriebskosten / Versicherung
      - Ingangsetzung / Inganghaltung
      - Schönheitsreparaturen
    - Leasingraten
  - Besonderheiten im Bereich des cloud-computing
4. Lizenzen, § 8 Nr. 1 lit. f GewStG
- Öffentlich-rechtliche Konzessionen (Glücksspielabgabe, Spielgerätesteuern)
  - Privatrechtliche Lizenzen
    - Standardsoftware / Wartungsverträge / Updateverträge
    - Profisport (Spielerleihe)
    - Zeitlich befristete Überlassung
      - Verlagsverträge nach UrhG
      - Bandenwerbung
      - Namensrechte (Stadien, Trikot)
      - Persönlichkeitsrechte
    - Voluntatives Element
      - Zwangslizenz, § 24 PatG
      - Herstellerabgabe nach UrhG
      - Patentrechtsverletzungen

- Aufwendungen
  - Provisionen, Nebenkosten des Erwerbs, Rechtsverteidigungskosten
- Vertriebslizenzen
  - Softwarelizenzen im Konzern

#### 5. Franchising

- Trennbarkeit
- Leistungselemente
- (keine) Prüfung der Angemessenheit / Wirtschaftlichkeit der Miet- / Pachthöhe

#### 6. erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen, § 9 Nr. 1 S. 2ff. GewStG

- Vorlage an den Großen Senat
- Ausschließlichkeit
- Eigener Grundbesitz
  - Grundbesitz (Betriebsvorrichtungen, Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke)
  - Zivilrechtliches Eigentum / wirtschaftliches Eigentum / Zedergesellschaften / Bruchteilsgemeinschaften
- Verwalten und Nutzen
  - Veräußerung der letzten Immobilie
- Nebentätigkeit
  - Art und Umfang der Tätigkeit
  - Schädliche Nebentätigkeiten

### **G. Rechtsmittelverfahren / Beteiligung der Kommunen / Rechte und Pflichten kommunaler Steuerprüfer gegenüber der Landesfinanzverwaltung und gegenüber Unternehmen / Änderung nach § 35b GewStG / aktuelle Rechtsprechung**

# Organisatorische Hinweise:

**Anmeldung** per Telefax, e-mail oder Internet

**Kostenbeitrag:** 345,00 €

245,00 € für Angehörige  
der kommunalen  
Steuerverwaltung

einschließlich

- ausführlicher Arbeitsunterlage
- Kaffee/Tee
- reichhaltigem Mittagsbuffet
- Tagungsgetränken
- Pausensnacks (vor- und nachmittags)

**Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.**

**Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis zehn Tage vor Tagungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 15,00 € möglich. Danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.**

**Tagungsort:** Pullmann Cologne  
Helenenstraße 14  
50667 Köln  
Telefon (0221) 275-0  
Telefax (0221) 275-1301

**Anfragen:** sind zu richten an die  
Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte  
für Steuerrecht e.V.,  
Postfach 100105  
44701 Bochum  
Telefon (0234) 932569-0  
Telefax (0234) 932569-29  
e-mail:  
info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de  
Internet:  
www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

# TELEFAX-ANMELDUNG

## 0234 / 932569 - 29

e-mail: [info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](mailto:info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)  
Internet: [www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](http://www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)

**ARBEITSGEMEINSCHAFT**  
**der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.**  
Postfach 100105 – 44701 Bochum  
Telefon 0234 / 932569 - 0

---

Ich melde meine Teilnahme an der Tagung

### **PRAKTISCHES**

### **GEWERBESTEUERRECHT 2017**

am 30. Juni 2017 in Köln, Pullmann Cologne  
hiermit verbindlich an.

**Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.**

---

Zu- und Vorname

---

Beruf

---

Firma/Kanzlei

---

Straße

---

PLZ, Anschrift

---

Telefon

E-mail

---

Unterschrift

